

# Vorabmaßnahmen Mitte



Wir befinden uns hier

Die Bauwerksinstandsetzungen und -verstärkungen der „Vorabmaßnahmen Mitte“ sind die Voraussetzung für eine Weiternutzung der B 49 zwischen der Anschlussstelle B 49/B 277 (Anschlussstelle Wetzlar/Dalheim) und der Taubensteinbrücke über das Jahr 2027 hinaus und dienen der Aufrechterhaltung aller Verkehre (Quell- und Zielverkehr Wetzlar sowie Durchgangsverkehr).

Die notwendige Instandsetzung der Hochstraße ist eine Auflage aus dem Gutachten von Frau Prof. Freundt auf Grundlage der in 2022 durchgeführten Belastungstests und der Dauermessung.

## Taubensteinbrücke

Abgeschlossene Bauarbeiten (2022):

- Entfernen des Spritzbetons
- Verstärken der Fahrbahnplatte
- Verstärken der tragenden Bauteile/Überbau (Brückenstege)

Ergebnis: Verlängerung der Nutzungsdauer bis max. 2038

Geplante Bauarbeiten (ab 2025):

- Wechsel der Brückenlager

Angestrebtes Ziel:

Bestätigung Nutzungsdauer bis max. 2038



## Hochstraße Wetzlar

Abgeschlossene Bauarbeiten (2022):

- Sanierung der Übergangskonstruktionen, der Entwässerung in den Widerlagern und der Betonschutzwand

Ergebnis: Die dringlichsten Schadstellen wurden behoben

Geplante Bauarbeiten (2025/26):

- vollständige Erneuerung der Fahrbahnbeläge
- Sanierung der Brückenkappen und der Betonoberfläche
- Erneuerung der beschädigten Entwässerungsleitungen
- Beseitigung von Korrosionsschäden der Lager

Darüber hinaus werden erforderlich (2027-2035):

- Sensorgestützte Messungen am Bauwerk

Angestrebtes Ziel: Verlängerung der Nutzungsdauer bis max. 2035 nach Umsetzung der gutachterlichen Auflagen



## Unterführung B 277 (Anschlussstelle Dalheim)

Abgeschlossene Arbeiten (2024):

- Aufbau einer Messeinrichtung

Nachrechnung des Bauwerks mit dem Ziel der Verschiebung des Nutzungsendes

Geplante Bauarbeiten (2025/26):

- Instandsetzung schadhafter Betonflächen
- Schutzeinrichtung anpassen, Geländer-Erhöhung
- Instandsetzung der Bauwerksentwässerung

Angestrebtes Ziel: Verlängerung der Nutzungsdauer bis max. 2035

